

Lagerbericht vom Wintersportlager der Primarschule Fehraltorf 2017

Geschätzte Leserinnen und Leser, während des Wintersportlagers der Primarschule Fehraltorf auf dem Stoos schrieben die Schülerinnen und Schüler täglich einen Erlebnisbericht. Diese Berichte vermitteln Ihnen einen Einblick ins Lagerleben der Primarschüler.

Sonntag, 19. Februar 2017

Wir versammelten uns um 9.00 Uhr beim Heiget-Huus und luden unser Gepäck in den Reiseocar. Als wir im Schlattli angekommen sind, sind wir mit einer holprigen Bahn an einem steilen Berg zur Sennhütte gefahren. Dort haben wir uns einen schönen Platz gesucht um das Mittagessen zu verdrücken. Nach dem Mittagessen durften wir ein bisschen spielen. Ich und ein paar Mädchen spielten Zeitunglesen, Stopp. Es war sehr amüsant. Leider mussten wir sehr lange warten, bis wir auf die Piste konnten. Denn unser Gepäck von der Bahn hatte



Verspätung. Danach gingen wir auf die Piste. Nach dem Skifahren sind wir in das Lagerhaus zurückgefahren und haben Zvieri gegessen. Dann haben wir unsere Zimmer bezogen. Um 17.45 Uhr hat es Znacht gegeben. Zum Znacht gab es Hörnli mit Gehacktem und Apfelmus. Der heutige Tag hat uns gut gefallen, es war sonnig und wir genossen den ersten Schneetag.

Von Manuel, Luisa, Melina, Lou, Nicolas und Nadina



Montag, 20. Februar 2017

Am Morgen eines sonnigen Tages wurden wir von lauter Musik geweckt. Wir zogen uns an und liefen in den Esssaal zum Frühstück. Das Frühstück war sehr lecker. Es gab Brot und Müesli. Wir machten uns auf, um Skifahren zu gehen. Einige zogen mit dem Snowboard auf die Piste. Wir verteilten uns auf die fünfunddreissig Pistenkilometer. Um 11.45 Uhr zogen wir uns in die Sennhütte zurück. Zum Mittag gab es Poulet Geschnetzeltes mit Curry und Reis. Es gab aber auch ein grosszügiges Salatbuffet. Es schmeckte

genau wie am Morgen deliziös. Um 13.15 Uhr fuhren wir wieder die Pisten hinunter. Nach drei Stunden auf der Piste kamen wir wieder nach Hause. Um 17.30 Uhr assen wir Wienerli mit Kartoffelsalat. Es gab, wie auch am Mittag, ein Salatbuffet. Wie immer, war es lecker. Es gab noch Kuchen zum Dessert nach dem Essen. Nachdem wir gegessen haben, erledigten wir die Ämtlaufgaben. Nun schreiben wir diesen Text und freuen uns auf den Tauschabend, dies ist unser Abendprogramm.

Von Beatriz, Silvan, Filip, Nico, Casper, Tina und Mélanie



Dienstag, 21. Februar 2017

Um 07.30 Uhr wurden wir mit lauter Musik geweckt. Leider mussten wir feststellen, dass es draussen regnete. Die Stimmung unter uns war nicht besonders gut. Enttäuscht assen wir das Frühstück. Die Leiter wollten uns motivieren und so durften wir etwas später auf die Piste. Wir fuhren nicht so lange, weil das Wetter nicht so toll war und wir sehr nass wurden. Nach dem feinen Menu Ofenfleischkäse und Spätzli erklärten uns die Leiter, dass es am Nachmittag ein Alternativprogramm gibt. Es gab verschiedene Spiele. z. B. Werwölfen, Jassen, Mehlspiel, Schoggispiel, Logicals,

Singen und Stadt Land Fluss. So ging der Nachmittag schnell vorbei und wir hatten sehr viel Spass dabei. Danach kam die Freizeit, die wir nutzten um Ping Pong zu spielen oder noch andere Aktivitäten zu machen. Das Abendessen war Poulet Wrap. Jetzt freuen wir uns auf den Film School of Rock. Das war unser doch cooler Tag. Von Sina, Flavia, Nico, Leo, Laura, David und Lashawna.

Mittwoch, 22. Februar 2017

Als wir aufstanden, hatte es noch Nebel. Aber schon beim Frühstück zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen. Bei der Fahrt auf den Gipfel kamen wir komplett zum Nebel raus und genossen die wunderbare Aussicht vom Fronalpstock. Eine Skigruppe hat „Rössli und Ritter“ gespielt. Andere Gruppen versuchten möglichst viele Kurven zu fahren. Wir haben uns auch für das Rennen am Nachmittag vorbereitet. Am Mittag hatte unsere Küche wieder ein super feines Mittagessen hingezaubert. Es gab Kartoffelstock mit „Brätkügeli“ und Erbsen. Nach dem Mittagessen hatten wir ein bisschen Freizeit und dann wurden die ersten Nummern vom Rennen ausgeteilt. Beide Gruppen konnten bei gutem aber warmem Wetter das Rennen fahren. Es ging darum zwei gleich schnelle Läufe zu fahren. Die Differenz sollte möglichst klein sein. Ilona hat das Kunststück vollbracht zwei Mal genau gleich schnell zu fahren. Die Leiter moderierten das Rennen in vollen Zügen. Nach dem Rennen durften wir in einen Supermarkt gehen und Süssigkeiten einkaufen. Am Abend gab es eine riesen Portion Spaghetti zur Stärkung und zum Dessert gab es feinen Kuchen. Jetzt freuen wir uns alle auf den Abend am Lagerfeuer.



Von Marc, Kim, Yara, Julia, Evan, Chayenne, Liv und Jhonan

Donnerstag, 23. Februar 2017

Heute standen wir erst um 07.40 Uhr auf, da der Wecker verpennt hat und erst 10 Minuten später geklingelt hat. Fein assen wir unser Frühstück. Das Wetter war perfekt, doch einige meinten es wäre zu heiss. Um 10.00 Uhr waren wir auf der Piste am Fahren, jedoch war es ein bisschen eisig. Um 12.00 Uhr assen wir Älplermagronen ☺. Um 13.00 Uhr begaben wir

uns wieder auf die Piste. Nach 16.00 Uhr waren wir zurück in der Sennhütte und assen einen geilen Zvieri. Danach haben wir Ping Pong gespielt bis es einen feinen Znacht gab, der aus Hamburger bestand. Jetzt werden wir «Wetten dass..?» spielen, mit einer geilen Prominenz aus der ganzen Welt, da sind wir aber gespannt...
Von Severin, Fiona, Levin, Lynn, Ladina, Linus und Cedric



Freitag, 24. Februar 2017

Wir erwachten am Morgen pünktlich um 7.30 Uhr zu einem „Happy Birthday“ von DJ BoBo – Tina hatte nämlich Geburtstag. Um 8.00 Uhr assen wir Frühstück. Wir schauten aus dem Fenster und sahen, dass es neblig war und ein paar Schneeflocken vom Himmel fielen. Neben dem normalen Programm lief das Ping Pong- und Töggelturnier weiter. Das Töggelturnier war nicht so toll, weil es teilweise unfair war. Wegen dem schlechten Wetter verliessen wir das Lagerhaus ein wenig verspätet um

9.45 Uhr und machten uns bereit für die Pisten. Die beste Ski-Gruppe durfte mit Big Foots fahren.

Wir waren alle in unseren Skigruppen auf der Piste und es war immer noch neblig. Wir fuhren auf einer dicken Schicht Neuschnee, es war sehr toll. Allerdings gab es bei einer Kollegin einen kleinen Zwischenfall mit dem Knie. Sie musste mit einer Leiterin im Krankenwagen in den Spital nach Schwyz, dort wurde sie untersucht und geröntgt – zum Glück durfte sie am Abend wieder ins Lagerhaus, aber halt mit einer Schiene am Bein. Zum Mittagessen gab es Ebly mit Rahmgescnnetzeltem, es war sehr lecker ☺. Am Nachmittag gingen die einen auf die Piste und die anderen waren entweder im Haus am Spiele spielen oder draussen, wo sie Iglus und Schneemänner (mit lebendigem Inhalt) bauten. Zum Abendbrot gab es all die Resten, die sich angesammelt hatten. Es war wieder sehr lecker. Nach dem Essen wurden wir zusammengerufen, um ein bisschen Ärger zu bekommen. Yves sagte auch noch, dass wir keine Disco machen würden, weil viele Dinge kaputtgegangen sind und weil auch viele Kinder müde waren. Er wollte nicht riskieren, dass am Ende des Abends alle weinen und wütend auf einander sind. Deshalb haben wir frühzeitig gepackt, konnten in unseren Zimmern und den Gemeinschaftsräumen Spiele spielen und genossen noch das spannende Finale des Töggelturniers. Zudem gab es noch eine Diashow mit Fotos von der ganzen Woche. So war der Abend auch ohne Disco toll.
Von Noel, Carla, Alicia, Simon, Ilona, Nicolas und Jan

Die Kinder und Leitungspersonen haben eine tolle Lagerwoche auf dem Stoos erlebt, schwärmen von den spannenden Erlebnissen und freuen sich bereits aufs nächste Wintersportlager. Gerne danken wir der Gemeinde Fehraltorf für ihre jährliche Unterstützung.

Yves Pillonel, Hauptleiter

